

INHALT

[Deutscher Musikrat auf der Internationalen Musikmesse Frankfurt 2008](#)
[Hefekäuser übernimmt Präsidentschaft des BDCO](#)
[Die Rolle der Kulturpolitik bei der Neuformierung der Aufführungskultur](#)
[Schlussbericht der Enquete-Kommission *Kultur in Deutschland* als Buch](#)
[Impressum](#)

Deutscher Musikrat auf der Internationalen Musikmesse Frankfurt 2008

Der Deutsche Musikrat ist auch in diesem Jahr auf der Musikmesse Frankfurt 2008 auf dem Gemeinschaftsstand der Musikverbände präsent. Darüber hinaus findet am 14. März 2008 von 11.00 bis 13.00 Uhr in der Festhalle der Musikmesse Frankfurt die Podiumsdiskussion *Jedem Kind ein Instrument!(?) Kompetenzmangel Gruppenunterricht – Stolperstein für bildungspolitische Visionen* statt, die von der Stiftung 100 Jahre Yamaha e.V. in Kooperation mit dem Deutschen Musikrat, der Musikmesse Frankfurt, dem Verband deutscher Musikschulen und dem Verband Deutscher Schulmusiker veranstaltet wird. **Professor Dr. Hans Bäßler**, Vizepräsident des Deutschen Musikrates, übernimmt die Leitung der Podiumsdiskussion, die von **Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates, und **Matthias Pannes**, Bundesgeschäftsführer des Verbandes deutscher Musikschulen, aus dem Publikum heraus komodert wird. **Dr. Winfried Richter**, Vorsitzender des Verbandes deutscher Musikschulen, und **Theo Geißler**, Herausgeber der neuen musikzeitung, werden Impulsreferate halten. Medienpartner der Veranstaltung ist die neue musikzeitung.

Hefekäuser übernimmt Präsidentschaft des BDCO

Hans Willi Hefekäuser, Präsidiumsmitglied des Deutschen Musikrates und Präsident der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Chorverbände, hat turnungsgerecht die Präsidentschaft der Bundesvereinigung Deutscher Chor- und Orchesterverbände (BDCO) übernommen und vertritt in dieser Funktion bis zum Jahr 2011 die Interessen der über 3 Mio. Mitglieder in Laienchören und -orchestern. Zuvor hatte **Ernst Burgbacher**, MdB (FDP), Präsident der Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände, dieses Amt inne. Die Präsidentschaft wechselte in Bruchsal während der *Tage der Chor- und Orchestermusik*, der jährlich stattfindenden Auftaktveranstaltung zur bundesweiten Verleihung der ZELTER- und PRO MUSICA-Plaketten an Chöre und Instrumentalensembles mit über 100-jähriger musikalischer Tradition. Turnusmäßig erfolgt alle drei Jahre der Wechsel im Vorsitz der BDCO zwischen ihren Mitgliedern - der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Chorverbände (ADC) und der Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände (BDO).

Die Rolle der Kulturpolitik bei der Neuformierung der Aufführungskultur

Im Rahmen der Symposiums *Zukunftskonzert: Musikvermittlung und Aufführungskultur* findet am 25. April 2008 in der Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel eine Podiumsdiskussion zum Thema *Die Rolle der Kulturpolitik bei der Neuformierung der Aufführungskultur* statt. Teilnehmer der Podiumsdiskussion sind **Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates, **Albert Schmitt**, Managing Director der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, **Dr. Annette Schwandner**, Abteilungsleiterin "Kultur" des niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur, und **Prof. Andreas Schulz**, Direktor des Gewandhauses zu Leipzig. Die Leitung der Diskussion übernimmt **Klaus Georg Koch**, Geschäftsführer der Musikland Niedersachsen Projektinitiative.

Auf dem 2-tägigen Symposium, das am 24. und 25. April stattfindet, erörtern Experten die Frage, wie das Konzert der Zukunft aussieht. Das Symposium will unter dem Stichwort Aufführungskultur über die

Produktions-, Präsentations- und Distributionsformen der klassischen Musik diskutieren, um daraus kulturpolitische Strategien abzuleiten und die Tradition des klassischen Musikbetriebs zu erneuern. Dabei umfasst der Begriff Aufführungskultur alle Aspekte, die neben dem rein Musikalischen das Konzertwesen wesentlich mitbestimmen. Folgende Aspekte werden in Vorträgen thematisiert: Das Image der klassischen Musik und des Konzerts, die Standardisierung des Konzertbetriebs, der Einfluss ökonomischer Größen auf die Entwicklung des Konzertwesens, das Konzert als sozialer Raum, der Einfluss technischer Entwicklungen in Akustik und Instrumentenbau, die Aufführungskultur anderer Kulturen.

Das Symposium *Zukunftskonzert: Musikvermittlung und Aufführungskultur* wird vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur in Kooperation mit der Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel veranstaltet.

Nähere Informationen unter www.zukunftskonzert.2008.niedersachsen.de

Schlussbericht der Enquete-Kommission *Kultur in Deutschland* als Buch

Der Schlussbericht der Enquete-Kommission *Kultur in Deutschland* ist in Buchform beim ConBrio Verlag erschienen, nachdem er im Dezember 2007 nach 4-jähriger Arbeit dem Deutschen Bundestag übergeben wurde. Der mehr als 500 Seiten starke Bericht ist die umfassendste Untersuchung des kulturellen Lebens in Deutschland seit 30 Jahren. Neben der Beschreibung der Situation von Kunst und Kultur enthält der Bericht über 450 Handlungsempfehlungen an Gesetzgeber in Bund, Länder und Kommunen sowie Kulturschaffende auf allen Ebenen.

Neben dem Enquete-Bericht sind in dem Buch *Kultur in Deutschland* alle Gutachten der Enquete-Kommission sowie die Bundestagsdebatte vom 13. Dezember 2007 auf DVD zu finden.

Die Präsentation des Buches fand in der Akademie der Künste Berlin unter Mitwirkung von **Norbert Lammert**, MdB (CDU/CSU), Präsident des Deutschen Bundestages, **Gitta Connemann**, MdB (CDU/CSU), Vorsitzende der Enquete-Kommission *Kultur in Deutschland*, **Hans-Joachim Otto**, MdB (FDP), Vorsitzender des Kulturausschusses im Deutschen Bundestag, und **Olaf Zimmermann**, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrats und Mitglied der Enquete-Kommission, statt.

Weitere Information unter www.nmzmedia.de

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Oranienburger Str. 67/68
10117 Berlin

Tel: 030 30881010

Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de

www.musikrat.de